

Lebenszyklus-Award 2018

Bewertungskriterien KULTUR



LEBENSZYKLUS BAU

Planen | Bauen | Betreiben | Finanzieren

4 dimensions
BERATUNGS- & FORSCHUNGSINSTITUT

powered by

www.4dimensions.at

Beantwortung:

Bitte jeweils bei JA oder NEIN eine 1 notieren

Pro Rubrik werden von der Jury max. 12 Punkte vergeben

Prozessphase	Nr.	maximale Punkteanzahl	JA	NEIN	Frage
STRATEGIE von der Vision zur Strategie	1	12			War dem Bauherrn/Projektauftraggeber der besondere Mehrwert einer kooperativen Projektkultur bewusst?
	2				Gab es Ziele/Strategien dazu, wie eine kooperative Einbindung aller relevanter Unternehmen/Personen aussehen kann?
INITIIERUNG von der Strategie zum Projektbeschluss	3	12			Wurden in der Machbarkeitsstudie auch soziale Aspekte der Zusammenarbeit berücksichtigt, wie etwa bestimmte soziale Risiken oder bereits jetzt vorhersehbares Konfliktpotential?
	4				War das Beschaffungsmodell dazu geeignet, eine kooperative Umsetzung des Projektes zu unterstützen?
	5				Gab es im Vertrag einen oder mehrere Punkte, die auf eine kooperative Projektabwicklung hinweisen?
	6				Wurden für die Auswahl der Projektpartner Kriterien festgelegt, anhand derer man ihre sozialen Kompetenzen & ihre Kooperationsfähigkeit einschätzen konnte?
	7				Gab es Maßnahmen, die einen Projektstart unter Einbindung aller relevanter Personen ermöglicht hat, z.B. einen gemeinsamen Startworkshop für das Projekt oder Teambuildingmaßnahmen?
	8				Wurden Risiken im Projekt offen besprochen und gemeinsame Maßnahmen zur Bewältigung festgelegt?
	9				Wurde das Know-How, das in früheren, ähnlichen Projekten erarbeitet wurde, offen und über Unternehmensgrenzen hinweg ausgetauscht, um das aktuelle Projekt erfolgreich zu starten?
	10				Haben Sie die der Zusammenarbeit der Projektpartner in dieser Phase als kooperativ und gegenseitig unterstützend wahrgenommen?
PLANUNG vom Beschluss zur Genehmigung	11	12			Wurden in der Phase der Ausschreibung die Werte der Zusammenarbeit und die Erwartungen an die Kultur der Zusammenarbeit ausreichend an alle potentiellen Projektpartner kommuniziert?
	12				Wurde die Anwendung der festgelegten Kriterien für eine Beurteilung der sozialen Kompetenzen & der Kooperationsfähigkeit der Projektpartner in der Ausschreibung und Vergabe ausreichend berücksichtigt?
	13				Gab es Maßnahmen, die einen den Start der Projektplanung unter Einbindung aller relevanter Personen ermöglicht hat, z.B. einen gemeinsamen Startworkshop für das Projekt oder Teambuildingmaßnahmen?
	14				Gab es ein (monetäres und/oder soziales) Anreizsystem für einen intensiven Wissensaustausch über die Unternehmensgrenzen der Projektpartner hinweg?
	15				Gab es einen geregelten Prozess & verantwortliche Personen im Falle von Konflikten?
	16				Gab es bei Konflikten im Projekt ausreichend Raum diese einvernehmlich zu lösen?
	17				Haben Sie Klärung von Konflikten als kooperativ und lösungsorientiert erlebt?
	18				Gab es eine strukturierte Betreuung des "sozialen Miteinanders" im Projekt?
	19				Gab es eine starke Identifikation der beteiligten Projektabwickler mit dem Projekt?
	20				Würden Sie Planungspartner aufgrund ihres kooperativen und lösungsorientierten Verhaltens für andere Projekte weiterempfehlen?
	21				Gab es Reflexionsworkshops, Zufriedenheitsumfragen oder Ähnliches zur Evaluierung der Zusammenarbeit?
22			Haben Sie die der Zusammenarbeit der Projektpartner in dieser Phase als kooperativ und gegenseitig unterstützend wahrgenommen?		
AUSFÜHRUNG von der Vergabe zur Übergabe	23	12			Wurden in der Phase der Ausschreibung die Werte der Zusammenarbeit und die Erwartungen an die Kultur der Zusammenarbeit ausreichend an alle potentiellen Projektpartner kommuniziert?
	24				Gab es Maßnahmen, die einen den Start der Ausführung unter Einbindung aller relevanter Personen ermöglicht hat, z.B. einen gemeinsamen Startworkshop für das Projekt oder Teambuildingmaßnahmen?
	25				Gab es ein (monetäres und/oder soziales) Anreizsystem für einen intensiven Wissensaustausch über die Unternehmensgrenzen der Projektpartner hinweg?
	26				Gab es einen geregelten Prozess & verantwortliche Personen im Falle von Konflikten?
	27				Gab es bei Konflikten im Projekt ausreichend Raum diese einvernehmlich zu lösen?
	28				Haben Sie Klärung von Konflikten als kooperativ und lösungsorientiert erlebt?
	29				Gab es eine strukturierte Betreuung des "sozialen Miteinanders" im Projekt?
	30				Würden Sie Ausführungspartner aufgrund ihres kooperativen und lösungsorientierten Verhaltens für andere Projekte weiterempfehlen?
	31				Gab es eine starke Identifikation der beteiligten Projektabwickler mit dem Projekt?
	32				Haben Sie die der Zusammenarbeit der Projektpartner in dieser Phase als kooperativ und gegenseitig unterstützend wahrgenommen?
	33				Gab es Reflexionsworkshops, Zufriedenheitsumfragen oder Ähnliches zur Evaluierung der Zusammenarbeit?
	34				Gab es zu Projektende eine Evaluierung des Miteinanders mit Lernerfahrungen für zukünftige Projekte?

NUTZUNG	35	12			Gab es im Zuge der Planung und Ausführung eine Facilitymanagement-Begleitung zur Vorbereitung der Nutzungsphase?
	36				Gab es im Zuge der Ausschreibung bzw. der Auswahl der Bewirtschaftung Kriterien für ein kooperatives Miteinander aller Beteiligten, insbesondere mit dem Nutzer?
	37				Gab es im Zuge der Überleitung in den Betrieb Schulungen des Betriebspersonals und Maßnahmen zur Entwicklung einer gemeinsamen Kultur der Zusammenarbeit?
	38				Gibt es regelmäßige Qualitätszirkel für die Betriebsmannschaft, in denen auch die Qualität der sozialen Interaktion der Beteiligten ein Thema ist?
	39				Gibt es eine starke Identifikation des Betriebspersonals mit der Aufgabe?
	40				Gibt es bei Konflikten einen geregelten Prozess zur Konfliktlösung?
	41				Gibt es bei Problemen und Konflikten ausreichend Raum, um diese einvernehmlich zu lösen?
	42				Gibt es für Themen den Gebäudebetrieb betreffend eine ständig erreichbare Hotline für den Nutzer?
	43				Gibt es regelmäßige Nutzerzufriedenheitsmessungen?
	44				Würden Sie die Betriebsmannschaft aufgrund ihres kooperativen und lösungsorientierten Verhaltens für andere Gebäude weiterempfehlen?
GESAMT-PUNKTEANZAHL		60			